

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 43

Artikel: Korrektur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlechte Prognose

Ich gratuliere Ihnen zum Beitrag «Sein Kampf gegen «Mein Kampf»» in Nr. 41. Das war wieder einmal echter Nebelspalter-Kampf «gegen rote und braune Fäuste» oder – wie man heute sagen würde – gegen Totalitarismus.

Das von Ihnen abgedruckte Vorwort von Heinrich Böll zeigt diesen von seiner besten Seite. Kein Wunder, dass ein Mann mit solchen Einsichten in Moskau nicht mehr genehm ist, wo er in seiner fortschrittlichen Phase doch persona grata war. Das Nachwort von Bruno Knobel ist das Tüpfchen auf dem i! Wenn jetzt nur noch allen Progressiven und Kommunisten-Schwärmern beigebracht werden könnte, dass Leute, die sich mit der Übersetzung politischer Programme aus dem Parteichinesisch in die AlltagsSprache befassen, nicht «Kalten Krieg», sondern einen echten «Kampf für den Frieden» führen, dann wäre für das gegenseitige Verständnis und für die Zukunft des freien Europa viel gewonnen. Weil dafür aber wenig Anzeichen zu erkennen sind, ist die Prognose für die europäischen Demokratien nach wie vor schlecht. So schlecht, dass Bölls Freund Solschenizyn es vorgezogen hat, sich nach Amerika abzusetzen und sich dort in Sicherheit zu bringen. Max Keller, Bern

«Glaubenskrieger»

Sehr geehrter Herr Redaktor,
Ritter Schorsch rechnet selber damit, er werde mit Protesten gegen seine Darstellung gewisser Fanatiker (Nebi Nr. 40) überschüttet werden. Ich möchte Ihnen ausdrücklich sagen, dass ich mit jedem seiner Worte einverstanden bin. Trefflicher als er es getan hat, kann man kaum ausdrücken, was von dieser Zeiterscheinung zu halten ist.

Dr. J. Schürmann, Luzern

Aus Nebis Gästebuch

Sehr geehrte Herren,
da ich beabsichtige, ein neues Jahresabonnement zu bestellen – ich kann den «N» einfach nicht mehr missen –, wollen Sie den Betrag dafür eventuell gegen Nachnahme erheben. Ich lese den «N» seit vielen Jahren. Mein Interesse dafür ist noch heute bestehend, trotz meinen bald hunderter Lebensjahren. Der «N» hat mich noch nie enttäuscht.

Mit recht freundlichen Grüßen
K. Lauterer, Corseaux

*

Lieber Herr Lauterer,
Ihre jahrzehntelange Treue zum Nebelspalter ist rührend, und Ihre Toleranz gegenüber ihm und seinen Mitarbeitern ist geradezu vorbildlich. Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem hohen Alter und Ihrer geistigen Frische und finden, Sie gehören von nun an auf die Ehrenliste der Freiabonnenten. Möge Ihnen der Nebi noch viele Jahre Freude und Anregung ins Haus bringen.

Mit frohem Gruß aus Rorschach
Ihr Nebelspalter

WIRZ

Lo Di nid lo lumpe, rauch en Rössli-Stumpe!

Rössli
natürlich gut

Burger Pohne Cigarrenfabrik Burg Aargau



118.006.5

Wer gibt mir Auskunft?

Lieber Nebi, soeben habe ich den Text in der Nr. 41, Seite 55, über den Stromausfall im Bundeshaus gelesen. Ich frage mich nun, ob diese unbelichtete Zeit wohl die einzige Zeit ist, oder tappen jene Herren öfters im Dunkeln? RR

Korrektur

Das andauernde Absinken der Zinsfüsse verleitet, von Zinssenkfuss zu sprechen. HB

Immer mehr
Schweizer entdecken
die Vorteile der
Elcalor-Elektroheizung.
Heizen auch Sie
schöner, sauberer und
günstiger. Mit Strom.

Gegen die Einsendung dieses Inserates erhalten Sie ausführliche Unterlagen über unsere verschiedenen Heizsysteme.

elcalor
aarau

Elcalor-Infodienst
Bleichemattstrasse 32, 5001 Aarau
Tel. 064 22 36 91

designa